



## Presseinformation

### Sterbende spirituell begleiten

#### Öffentlicher Vortrag des Münchener Theologen Professor Dr. Traugott Roser

**Sinsheim.** Der Verein Initiative Palliativ-Versorgung Sinsheim e.V. lädt zusammen mit den GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar ein zu einem öffentlichen Vortrag mit dem Titel „Mehr als Weihrauch und Salböl ... Sterbende spirituell begleiten – Seelsorge als Aufgabe aller Gesundheitsberufe“. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4. Juli, um 19:00 Uhr im Casino der GRN-Klinik Sinsheim (Alte Waibstadter Straße) statt. Der Eintritt ist frei. „Wir freuen uns sehr, Professor Traugott Roser aus München für dieses anspruchsvolle Thema gewonnen zu haben“, sagte Dr. med. Bärbel Kuhnert-Frey, Vorsitzende des Vereins, heute anlässlich der Vorankündigung.

Traugott Roser ist evangelischer Theologe und Inhaber der einzigen Professur für „Spiritual Care“ in Deutschland. Er wird über seine langjährige Erfahrung mit den speziellen Bedürfnissen von Patienten mit sehr schweren Krankheitsverläufen berichten. Darüber hinaus wird er deutlich machen, dass es unverzichtbar ist, die spirituelle Dimension in das medizinische und pflegerische Behandlungskonzept zu integrieren. Sein Vortrag richtet sich – ebenso wie das Konzept der Spiritual Care – nicht nur an Seelsorgende, sondern an alle Mitarbeitenden in den Gesundheitsberufen sowie an Laien, die mit schwerstkranken oder sterbenden Menschen zu tun haben.

Die Professur „Spiritual Care“ wurde im Juni 2010 am Lehrstuhl für Palliativmedizin am Klinikum der Universität München neu eingerichtet. Laut Weltgesundheitsorganisation WHO sollen bei lebensbedrohlich erkrankten Patienten Beschwerden körperlicher, psychosozialer und auch spiritueller Art behandelt werden. Für die Behandlung körperlicher und psychosozialer Probleme wird in der palliativmedizinischen Praxis bereits sehr viel getan, die Behandlung spiritueller Probleme kommt im Alltag jedoch oft zu kurz. Deshalb will der Verein mit diesem Vortrag den Blick auf Sinn- und spirituelle Fragen lenken.



## Initiative Palliativ-Versorgung Sinsheim e.V.

Die Initiative Palliativ-Versorgung Sinsheim e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, über die Palliativmedizin und ihre Möglichkeiten zu informieren, sie einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und die bestehenden Konzepte zur Versorgung der Patienten zu verbessern. An der GRN-Klinik Sinsheim befindet sich eine Palliativstation in Planung, deren Einrichtung der Verein durch finanzielle Mittel, ehrenamtliche Mitarbeit und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen möchte. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die ambulante Behandlung von Palliativpatienten. Die Initiative versteht sich als Ergänzung zu bereits vorhandenen Einrichtungen, zu denen zum Beispiel der Verein Kraichgau-Hospiz e.V. und die ambulante Palliativ-Versorgung mit ihren pflegerischen und ärztlichen Diensten gehören.

**Kontakt:**

Dr. Petra Seeker  
Hettenbergring 68  
74889 Sinsheim  
Telefon: 07261 4023920  
Telefax: 07261 4023921  
E-Mail: [info@palliativ-sinsheim.de](mailto:info@palliativ-sinsheim.de)  
[www.palliativ-sinsheim.de](http://www.palliativ-sinsheim.de)